

# Lesen Sie das GANZE



**POLITIK**  
Telekom-Affäre schwappt auf NÖ über

**WIRTSCHAFT**  
Spritpreise bleiben hoch

**CHRONIK**  
Jugendliche als Geiselnnehmer

**SPORT**  
Die Tattoos der Sportler

Nichts kann die NÖN ersetzen.



www.noen.at



Hochkonzentrierter Blick in den Rückspiegel: Erwin Bernreiter.



Ein etwas verzweifelter Blick beim Manöver: Donnerbauer.



Fährt lieber Porsche als Fahr- schulvehikel: Alfred Babinsky.

# Die pure Lust am Lenken

## AUTOMESSE / Stadtmarketing-Chef zieht überwiegend positives Resümee. Finanzamtschef bremste seine Promi-Gegner aus.

**HOLLABRUNN /** Am vergangenen Wochenende wurde zum vierten Mal die „Autopur“-Messe in den neun Hollabrunner Autohäusern abgehalten. Mit verändertem Werbekonzept und zusätzlichen Programmpunkten sollten neue Akzente für diese Wirtschaftsveranstaltung gesetzt werden. Als beste Einparker weit und breit wurden Lagerhaus-Direktor Edwin Vorhemus (Autohaus-Berwib), Finanzamtschef Anton Trauner (Promis) und Bernhard Dimmel (Publikum) ausgezeichnet.

Trauner verwies den Parlamentarier Heribert Donnerbauer und Christian Lausch, Bürgermeister Erwin Bernreiter, Vize Alfred Babinsky, AMS-Geschäftsstellenleiter Josef Mukstadt und Lagerhaus-Obmann Johannes Rohringer auf die Plätze. Dimmel siegte vor Petra Hinterhofer und Tho-



Stadtmarketing-Obmann Manfred Breindl gratulierte „Publikumssieger“ Bernhard Dimmel.

mas Rother. Der siegreiche Hollabrunner wird ein Wochenende mit einem Mittelklasseauto seiner Wahl von einem der Autohäuser unterwegs sein.

Stadtmarketing-Chef Manfred Breindl ortete schließlich ein überwiegend positives Resümee

der Autohaus-Chefs. In vier Betrieben sei man mit Besuch, Interesse und Abschlüssen generell höchst zufrieden gewesen. In anderen Häusern habe es an den beiden Tagen deutliche Unterschiede gegeben.

„Viele registrierten auch Interessenten aus weiter entfernten Regionen, die bisher nicht zum Einzugsgebiet der Veranstaltung gezählt haben“, berichtet Breindl und ist sicher, dass der „äußerst kräftige Impuls für die Autostadt Hollabrunn“ in den kommenden Wochen noch nachwirken werde, wenn die zahlreichen Kontakte in konkrete Abschlüsse umgesetzt werden.

Leider kaum angenommen wurde der Shuttlebus, der an beiden Tagen im Halbstundentakt verkehrte und alle Standorte der Automesse miteinander verband.



Im „Kampf“ der Autohaus-Chefs hatte der Lagerhaus-Direktor die Nase vorn: Stadtmarketing-Obmann Manfred Breindl, der siegreiche Ing. Edwin Vorhemus, Thomas Zimmerer (Fahrschule Gross), Jürgen Sauberer, Thomas Hager, Ing. Michael Wild (Autohaus Brantner), Thomas Stenzl, Radio-Moderator Flo Haidvogel, Karl Scheibelhofer.

FOTOS: HOCHMAYER, WIR IN HOLLABRUNN